



Gebetsanliegen des Papstes:

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

2. August – Dienstag

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

4. August – Donnerstag – Priesterdonnerstag

Hl. Messopfer	7.30 Uhr
Pilgermesse	11.00 Uhr
Beichtgelegenheit	18.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form.....	19.15 Uhr
Spendung des Krankensegens (auch einzeln)	ca. 20.00 Uhr
Betrachtungen	20.45 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten u. Beichtgelegenheit	20.10 - 21.15 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

5. August – Freitag – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messopfer	7.30 Uhr
Brevier-Gebet (Terz) mit den Priestern	9.30 Uhr
stille Anbetung und Beichtgelegenheit	10.30 Uhr
Pilgermesse	11.00 Uhr
Beichtgelegenheit	18.30 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten / Beichtgelegenheit	20.00 Uhr
Herz-Jesu-Amt	21.30 Uhr

6. August – Samstag – Herz-Mariä-Samstag

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

„MARANATHA“ – UNSER HERR KOMMT

Wo das Glaubensbekenntnis „Hauptsache gesund“ christliche Gemeinden erobert hat und der Tod zum persönlichen Weltuntergang geworden ist, können die Kirchtüren auf Dauer geschlossen bleiben. Ohne Jenseits-Hoffnung verschwindet die Christenheit in diesseitiger Bedeutungslosigkeit. Am Anfang hat ein Apostel sein Lebensthema ganz anders auf den Punkt gebracht: „Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn“ (Phil 1,21).

Lutz Scheufler, Evangelist, Musiker und Missionar



7. August – Sonntag – Hochfest Hl. Afra – Märtyrin Patronin des Bistums Augsburg

Gedächtnis d. Weihe d. Wallfahrtskirche (1756)

Beichtgelegenheit	7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form	17.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

13. August – Samstag – Fatimapilgertag

Beichtgelegenheit	7.15 - 10.30 Uhr, 14.50 - 15.10 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr
Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, sakramentaler Segen	9.30 Uhr
feierliches Pilgeramt mit Weihe von Andachtsgegenständen und sakramentalem Segen, Erneuerung der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens anschließend Spendung des großen Krankensegens (auch einzeln)	10.15 Uhr
Fatimagebetsstunde	15.00 Uhr
Rosenkranz	18.30 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr

14. August – Sonntag

Beichtgelegenheit	7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer	7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt	10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form	17.30 Uhr
Rosenkranz	18.40 Uhr
Hl. Messopfer	19.15 Uhr



Kardinal Nguyễn Văn Thuận (1928-2002) war Erzbischof von Saigon in Vietnam und später Kurienkardinal. Er wurde von der kommunistischen Regierung 13 Jahre lang gefangen gehalten, davon neun Jahre in Einzelhaft. Während dieser Zeit verfasste er Aufzeichnungen, die aus dem Gefängnis geschmuggelt wurden. In dem Buch „Hoffnung, die uns trägt“ schreibt er: „Nie werde ich meine große Freude in Worte fassen können: Mit drei Tropfen Wein und einem Tropfen Wasser in der hohlen Hand feierte ich Tag für Tag die Messe. Das war mein Altar, das war meine Kathedrale! Ich hatte die wahre Medizin für Seele und Leib...“

Hoffnung, die uns trägt, Freiburg 2001, S. 152 (Foto: www.pixabay.com)



Blument Teppich 2021



15. August – Montag – Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Vormittags in jeder hl. Messe Kräutersegnung!

Beichtgelegenheit.....7.15 - 10.30 Uhr / 17.00 - 18.30 Uhr

Hl. Messopfer 7.30 und 8.30 Uhr

Pilgeramt10.15 Uhr

Hl. Messopfer in der früheren Form..... 11.30 Uhr

19.00 Uhr
Feierliches Pontificalamt an der Mariengrotte
mit Hwst. Herrn Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki



*(Foto:
Erzbistum Köln / Reiner Diart*

**anschließend große Lichterprozession
über den Schlossberg zur Mariengrotte,
zum Schluss Segen und Papsthymne.**

Musikalische Gest.: Musikverein Ziemetshausen



Man könnte es als „jetzt erst recht“ auffassen, wenn wir den Kölner Kardinal Woelki eingeladen haben, wo er doch in manchen Medien wegen der Art und Weise der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in der Schusslinie steht.

Doch das ist überhaupt nicht der Fall, zumal wir den Kardinal schon lange zuvor eingeladen haben. Außerdem steht Kardinal Woelki in Wahrheit vergleichsweise sehr gut da!

Nach der Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Gutachtens stellte der Deutschlandfunk für Kardinal Woelki einen „Freispruch erster Klasse“ fest.

Peter Bringmann, Mitglied des Betroffenenbeirates der Erzdiözese Köln, lobte den Kardinal für die beispielhafte Aufarbeitung der Fälle und warf der „Reformbewegung“ Maria 2.0 vor, dass sie den Missbrauch für ihre kirchenpolitischen Zwecke missbrauche.

Der evangelische Fernsehjournalist und Bestsellerautor Peter Hahne äußerte den sich geradezu aufdrängenden Verdacht, dass es bestimmten Medien nicht um die Wahrheit geht, sondern darum, einen treu katholischen Bischof abzusägen.

Umso mehr wollen wir ihn von Herzen willkommen heißen und vor allem für ihn beten!

Wir sehen in ihm einen treuen Nachfolger der Apostel.

Wir sind ihm dankbar, dass er in der größten und bedeutendsten Diözese Deutschlands treu die Bürde seines schweren Amtes trägt und als guter Hirte seit vielen Jahren eine hervorragende Seelsorgearbeit leistet.

Worte des Kardinals:

Es ist die Wahrheit, dass die hl. Messe nicht in erster Linie ein soziales Ereignis in unserem Leben ist. Sie ist vor allem eins: Sie ist die Begegnung mit Christus selbst. Denn er schenkt sich uns im Sakrament des Altares, in der hl. Kommunion. Er zieht in unser Herz und in unser Leben ein. Er wird Teil von uns und wir Teil von ihm.

Der Blick auf die Gottesmutter zeigt uns deshalb heute Abend, worauf es im Leben der Kirche wirklich ankommt: Nicht auf das, was wir aus uns machen, nicht auf das, was uns eine säkularisierte Gesellschaft vorgibt, damit wir als Christen in ihr auf Verständnis und Akzeptanz treffen, sondern auf das, was Gott bereits aus uns gemacht hat. Zu Erlösten hat er uns gemacht, zu seinen Töchtern und Söhnen.

Denn das allein ist die Aufgabe und die Sendung der Kirche: Den Menschen und der ganzen Welt ihre Erlösung durch Gottes Sohn zu verkünden und zu bezeugen und den Menschen den Weg zum Himmel zu weisen.

Gott braucht keine geposteten Smileys, sondern will uns selbst lächeln sehen.

(Foto: www.pixabay.com)





20. August – Samstag

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

Führung Moser-Reisen, Pfarre Edlitz m. Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck..... 16.00 Uhr
Vesper Moser-Reisen, Pfarre Edlitz m. Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck..... 17.00 Uhr

21. August – Sonntag

Beichtgelegenheit 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer 7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt 10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form 17.30 Uhr
Rosenkranz 18.40 Uhr
Hl. Messopfer 19.15 Uhr

28. August – Sonntag

Beichtgelegenheit 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer 7.30 Uhr / 8.30 Uhr
Pilgeramt 10.15 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form 17.30 Uhr
Rosenkranz 18.40 Uhr
Hl. Messopfer 19.15 Uhr



(Foto: Bernhard Weizenegger)

„Die Kirche ist heilig, weil Jesus Christus, ihr Oberhaupt, heilig ist, weil der Geist, der sie belebt, heilig ist und weil ihre Sakramente heilig sind. Wollen wir die Kirche so heilig haben, wie sie in Wirklichkeit ist, müssen wir bei uns anfangen.“

Fürstin Gloria von Thurn und Taxis, DT, 14.1.21, S. 14